

7. N. 9875

Ich übernehme die reellste und prompteste Vermittlung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenbereiches, Debit und Ausführung der Bestellungen von Stücken, Opern, Ballets und aller in diese Sphäre gehörigen Aufträge u. s. w., kaufe geeignete dramatische Werke, die mir frankirt zur Ansicht vorliegen, als Eigenthum, und es bieten ein auserwählter und ausgedehnter Wirkungskreis, vorzugsweise auch hiesige artistische Verbindungen stets die vielfältigsten und reellsten Chancen. — Alle Zusendungen werden frankirt erbeten. — Die Provision für die Dauer vermittelter Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf fünf Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 300 bis 250 Thlr. abwärts beträgt solche nur vier, und bei noch geringerem, als 250 Thlr. nur drei Prozent, zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder hierdurch verpflichten. —

Durch das Eingehen auf die, mittelst nebenstehendem Formular gemachten Anträge, verpflichten sich die resp. Committenten auch zur Zahlung der darin stipulirten Provisionen.

Für Gastspiel-Vermittlungen beziehe ich, nach Verhältniss der Honorar-Höhe, fünf bis zehn Prozent, nach vorherigem, billigem Abkommen, welches auch die Provision von dem Debit der dramatischen Werke, und zwar niemals über fünfzehn und niemals unter zehn Prozent nach Maassgabe der Umstände bestimmt.

Durch die Herausgabe des Journals „Theater-Horizont“, welches bei allen Königl. Hochl. Post-Aemtern des Preuss. Staats jährlich für 6 Rthlr. 40 Sgr. (bei den ausländischen gegen eine sehr mässige Erhöhung) zu beziehen, ist den Committenten die Wahrnehmung ihres Interesses in dem, bei allen namhaften Bühnen verbreiteten und vorzugsweise auch für Geschäftsverkehr bestimmten Blatte noch besonders nützlich.

Theater-Commissions-Geschäft

VON

Herrmann Michaelson.

BERLIN,

Leipzigerstrasse 42, Bel étage.

Großhändler

Ihr Zufälliges Jungfräulein, von welchem ich weiß, dass Sie sich für die Kunst interessieren, und sich für die Aufnahme eines Mitglieds in die Theater-Commissions-Gesellschaft interessieren, habe ich die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass die betreffende Aufnahme, welche Sie zu diesem Zweck zu machen wünschen, bei mir zu erlangen ist. Ich bitte Sie, mir die erforderlichen Angaben zu machen, und die Kosten der Aufnahme zu bezahlen. Ich bin, meine Damen, sehr verehrt.

Berlin d. 13^{ten} Februar

1858

Herrn Dr. Mühlhölzer in Wien

*Herrn Dr. Mühlhölzer
in Wien*

Opern-Commissions-Verzeichnis

Bernhard Mikolajewski

Polnische Opern

1821

Opern-Commissions-Verzeichnis
Bernhard Mikolajewski
Polnische Opern

1821

Wien

BEI SANDERSON
1821
18 2 6 - 7

WIEN
1821

WIEN-STAATSBIBLIOTHEK